

17.06.2005 – 11:20 Uhr

Medienmitteilung von Swisstransplant zur Organzuteilung

Genf (ots) -

Um allfällige Missverständnisse und einzelne Falschmeldungen im Zusammenhang mit dem Fall Rosmarie Voser auszuräumen, informiert Swisstransplant über die Organzuteilung bei Organtransplantationen und über die Rolle, die Swisstransplant dabei übernimmt.

Swisstransplant wird von den Spitälern darüber informiert, wenn ein Patient verstorben ist, der bereit war, seine Organe zu spenden. Darauf tritt Swisstransplant mit einem der sechs Schweizer Transplantationszentren in Kontakt. Unsere Ansprechpartner in den Spitälern sind die lokalen Koordinatoren und nicht die transplantierenden Ärzte. Die Kommunikation über die medizinischen Daten von Organspendern erfolgt über die lokalen Koordinatoren per Telefon und per Fax.

Swisstransplant bietet die Organe nach einem klar festgelegten Prioritäten- und Rotationsprinzip den sechs Schweizer Transplantationszentren an.

Die endgültige Entscheidung, welcher der Patienten auf der Warteliste das Organ erhalten wird, liegt beim Transplantationsteam im entsprechenden Zentrum und erfolgt nach medizinischen Kriterien. Zuständig sind die behandelnden Ärzte. Swisstransplant hat keinen Einfluss auf den medizinischen Entscheid.

Mehr Informationen und Ausweisbestellung unter
www.swisstransplant.org

Kontakt:

Dr. med. Conrad Müller, MBA
Direktor Swisstransplant
Tel. +41/22/372'95'01
conrad.mueller@swisstransplant.org

Swisstransplant
4, Boulevard de la Tour
1205 Genf
Tel. +41/22/372'95'01
Fax +41/22/372'95'07
Gratis-Tel. 0800/570'234
Internet: www.swisstransplant.org